

3. Bundesliga Süd Herren 2009/10 11. Spieltag 09.01.2010 Heimniederlage für Wünschendorf gegen Mörslingen

Durch eine desolante Mannschaftsleistung unterlagen die sonst so heimstarken Wünschendorfer Kegler gegen die Gäste aus Mörslingen mit 5451 zu 5522 Kegel deutlich.

Wetterbedingt reisten die Gäste bereits am Freitag in Wünschendorf an. Offenbar war die Thüringer Luft und natürlich auch die Thüringer Klöße für die Mörslinger Spieler leistungsfördernd, was man von den Hausherrn nicht behaupten konnte.

Bereits im Wünschendorfer Startpaar benötigte Kröber (912) zu lange, um in sein Spiel zu kommen. Ölsner (913) spielte zwar eine für ihn gute Leistung, konnte aber gegen Frank (942) und Zech (911) einen 28 Kegel Rückstand nicht verhindern.

Durch zwei katastrophale Ergebnisse im Mitteldurchgang der beiden Leistungsträger Pfeifer (878) sowie P. Engelbrecht (877) wuchs der Rückstand auf 109 Holz an. Petrowitsch (947) und Weber (889) hatten dabei wenig Mühe den Vorsprung auszubauen.

Etwas Hoffnung der Hausherrn kam dann auf der ersten Bahn des Schlussdurchganges auf, als Rietze (981) mit Tagesbestleistung glänzte. Doch auch Urban (890) konnte an diesem Tag sein Leistungsvermögen nicht abrufen. Steinbinder (916) und Gay (917) mussten zwar einige Zähler abgeben, der Sieg der Mörslinger war aber durch eine Geschlossene Mannschaftsleistung nie gefährdet.

Damit ist das Thema Klassenerhalt für die Elstertaler in weite Ferne gerückt und man braucht schon sehr viel Glück und Unterstützung der anderen Mannschaften, um am Ende der Saison nicht mit lehren Händen da zustehen.

Kommenden Samstag empfangen die Wünschendorfer den Gast aus Ohrdruf und wollen natürlich versuchen, ihre gewohnten Leistungen zu erzielen, hat man doch erst im DKBC Pokal gegen die Thüringer den kürzeren gezogen.